

Puntagorda - Zeltplatz



Canarina canariensis
Kanaren-Glockenblume



Pericallis papyracea
Papierartige Cinerarie

Photos: J. Stobinsky

1. Zufahrt

- Puerto Naos → LP-213 Todoque → La Laguna
 → Kreisel ⇒ *Tazacorte*, *Tijarafe* (≠ *Los Llanos*) → Ortsteil Argual
 □ LP-1 abwärts in *Bco. Angustias*
 → *Mirador del Time* (Ausblick über Aridane-Tal);
 → LP-1 → *Tijarafe* → Puntagorda + ⇒ **GR 130** ®.

2. Besondere Hinweise

- Bequemer Spaziergang auf landschaftlich abwechslungsreichem Abschnitt des GR 130.
- Sa/So Bauernmarkt in Puntagorda.
- Im Ort (Nähe großer Standuhr) Bäckerei für Mandelplätzchen.

3. Beschreibung

3.1. Art

- Spaziergang/Wanderung; Wanderweg/Piste/Teerstraße; Start 740 m, Ende ≈ 800 m;
 $\Delta_H \approx 60$ m; einfach ca. 1h.

3.2. Wegverlauf

- ⇒ **GR 130** ⇒ N (oberhalb der Straße)
 → Zeltplatz *Centro de Naturaleza La Rosa* (800 m)
 → bis Weg wieder abwärts Richtung Straße führt;
 gleicher Weg zurück.

4. Besonderheiten

– Flora:

- Anfangs Kulturland, dann lockerer Kiefernwald mit Baumheide (*Erica arborea*).
- Beim Zeltplatz *Canarina canariensis* Kanaren-Glockenblume; *bicácaro*; end. Kanaren außer Lanzarote und Fuerteventura.

Die nektarreichen Blüten (typisch für Vogelbestäubung) werden vom Weidenlaubsänger (Kanaren-Pilpzalp; *Phylloscopus collybita canariensis*) bestäubt.

Die Verbreitung der beiden anderen *C.*-Arten *C. abyssinica* (Äthiopien) und *C. eminii* (trop. Gebiete O-Afrika) lässt vermuten, dass heute weit getrennte Relikte (Disjunktion) aus der im Tertiär durchgängigen Flora vorliegen (ähnlich bei Drachenbaum *Dracaena drago*).

Die anfangs gelb-orangefarbenen, reif schwarzen 3-4 cm großen saftigen Beerenfrüchte wurden früher gegessen.

- *Pericallis papyracea* Papierartige Cinerarie; die der Gattung *Senecio* (Greiskraut) nahestehende Gattung ist ausschließlich auf den Kanaren und Madeira verbreitet, durch Kreuzungen aus den Arten *P. cruenta* und *P. lanata* entstanden die vielen Garten-Zinerarien (*Pericallis x hybrida*), die zuerst 1777 in den königlichen britischen Gärten gezüchtet wurden.